

# Endlich Autogas für einen V8 mit Luftfederung

Beitrag von „Tramp“ vom 19. Mai 2007 um 19:57

Hallo zusammen,

ein kleiner Erfahrungsbericht mit dem Autogas. Ich habe den Dicken am 3. Februar 2007 umrüsten lassen und bin bis jetzt 7.700 km gefahren.

In dieser Zeit musste ich nur einmal zum Umrüster. Das Ventil vom Gastank war defekt. Man konnte nicht mehr tanken. Die Autogas-Zapfsäule hat meistens einen Druck von 14 bar aber es ging trotzdem nichts in den Tank. In dem Ventil befindet sich eine kleine Plastikugel und die hatte sich verkantet. Für meinen freundlichen und kompetenten Umrüster war das kein Problem. Das Ventil bestellt, eingebaut und danach ein bisschen geplaudert und schon war alles erledigt – natürlich kostenlos. So soll es sein.

Ich habe bis jetzt die Umrüstung keine einzige Minute bereut und ich würde es jederzeit wieder tun. Wegen der Luftfederung konnte nur ein Tank mit 55 l eingebaut werden. Der Verbrauch liegt zwischen 18 und 19,5 Liter auf 100 km. Der Gastank kann aus Sicherheitsgründen nicht zu 100% gefüllt werden. So ergibt sich mit dem Tank und meiner Fahrweise eine Reichweite von ca. 250 km. Längere Fahrten plane ich zuvor über <http://www.gas-tankstellen.de/menu.php> und bis jetzt hat alles gepasst. Nach ca. 200 km suche ich eine Autogas-Tankstelle. Manche von euch werden das als nervig betrachten, aber der Preis von zurzeit 62 Cent pro Liter ist schon gut. Da macht V8 fahren richtig Spaß. Ich fahre am Tag ca. 76 km und tanke immer Sonntag- und Mittwochabend. Ein Diesel hat auch seine Vorteile und auch größere Reichweite, aber kein Vergleich zum V8. Ach ja, seit dem 3. Februar habe ich bis jetzt nur einmal Superbenzin getankt.

LG

Harald